

## Lebacher THW wird 50

Helfer im Hintergrund sind wichtig nicht nur bei Katastrophen

„Das Technische Hilfswerk (THW) ist die Einsatz- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes. Zu ihren Aufgaben zählt die Leistung technischer Hilfe im Inland sowie die humanitäre Hilfe im Ausland. Rund 80.000 Menschen, darunter Techniker, Ingenieure und Spezialisten aller Art, engagieren sich ehrenamtlich in rund 670 THW-Ortsverbänden. Sie sind kompetente Partner der Feuerwehren, der Polizei sowie der Hilfsorganisationen bei der Abwehr von Gefahren und Beseitigung der Folgen von Unfällen und Katastrophen.“ So weit die offizielle Schilderung der Aufgaben des THW in einer Broschüre.

87 der geschilderten 80.000 freiwilligen Helferinnen und Helfer bilden den THW-Ortsverband Lebach, und das nunmehr seit fünfzig Jahren. Denn im März 1961 wurde der hiesige Ortsverband von etwa 60 Helfern gegründet. Als erste Unterkunft diente damals noch der Keller der Dörrenbachschule. Wenige Jahre später diente das UKV-Heim an der Blindenschule als Unterkunft, bevor im März 1979 das heutige Gebäude hinter dem Geschwister-Scholl-Gymnasium bezogen werden konnte.

Erster „Chef“ - oder korrekt: „Ortsbeauftragter“ - war Wilhelm Colbus; das Amt des Zugführers übernahm Alois Meiser.

Und der erste große Einsatz ließ nicht lange auf sich warten. Denn schon im Jahre 1963 war tatkräftige Unterstützung gefragt bei der Befestigung des Theelufers. Seitdem sind die Fachleute der THW-Ortsgruppe Lebach in vielen Einsätzen gewesen - in Lebach, im Saarland, deutschlandweit und auch im Ausland. Hilfe bei Hochwasser- und anderen Naturkatastrophen steht dabei im Vordergrund, aber eben auch humanitäre Einsätze wie mehrere Hilfsgütertransporte oder auch beispielsweise der Aufbau von Flüchtlingscamps in Albanien 1999.

Der größte Einsatz der 50jährigen Geschichte des Ortsverbandes war im August 2002, als die Elbe über die Ufer trat und die Lebacher Ortsgruppe mit zwei Kontingenten und insgesamt 25 Helfern in Dessau an der Muldemündung zur Sicherung des dortigen Dammes eingesetzt wurde (wir berichteten).

Das Jubiläum wird mit einem Festakt in der Lebacher Stadthalle für geladene Gäste am 27. Mai gefeiert. Am 13. August ist dann die gesamte Bevölkerung im Rahmen des alljährlichen Sommerfestes herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Nähere Informationen finden Sie im Internet auch unter [www.thw-lebach.de](http://www.thw-lebach.de).

## Kommentar



Erster Beigeordneter Dr. Edwin Fries

**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

eine Tatsache, die uns Lebacher auszeichnet und auf die wir zu Recht stolz sein können, ist unsere hervorragende Verbindung zu allen Hilfsorganisationen. Das sieht man schon an den stets hervorragend organisierten und gut besuchten „Tagen der Hilfsdienste“, die alle zwei Jahre hier bei uns durchgeführt werden.

Der Lebacher Ortsverein des THW ist von Anfang an mit dabei, stellt Fahrzeuge und Geräte aus und zeigt natürlich, was die jungen und älteren Helferinnen und Helfer „drauf haben“.

Das Lebacher THW hat uns schon oft schnell und unbürokratisch Hilfestellung geleistet, zuletzt beim Schneechaos und dem darauf folgenden Hochwasser des noch gar nicht so lange zurück liegenden Winters.

Dem Ortsverband meine herzlichen Glückwünsche zu seinem Jubiläum und vor allem ein herzliches Dankeschön für die vielen Einsätze und Hilfeleistungen während dieser Zeit.

**Ihr  
Dr. Edwin Fries**



**Gut ausgebildet und gut ausgerüstet** Helfer des Jugend-THW OV Lebach bei einer Übung im Rahmen des „Tages der Hilfsdienste“ in der Lebacher Fußgängerzone